

## Aktuelles aus dem Stadtteilbüro



# Startschuss auf der Streetskate-Anlage

Die neue Streetskate-Anlage in Neuwiedenthal ist fertig! Mit einem bunten Einweihungsfest am 30. Juni 2015 wurden die Anlage und der Bolzplatz an die Neuwiedenthaler Jugend übergeben.



„Das ist total toll! Wir haben schon die ganze Zeit gewartet, dass wir hier endlich wieder skaten können!“, jubelt der 13-jährige Milan und seine Schwester Anna fügt hinzu: „Ich komme jetzt jeden Tag hierher, das bringt richtig Spaß!“ Mit den Geschwistern aus Neuwiedenthal freuten sich mehrere 100 Kinder und Jugendliche, die die Anlage schon vor den feierlichen Eröffnungsworten mit Rollern, Skateboards, Fahrrädern und Inline-Skates freudig in Beschlag nahmen.

Die öffentlich zugänglichen Sport- und Spielflächen wurden im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Umge-

staltung Grünanlage/Spielplatz Rehrstieg“ als erster Bauabschnitt neu angelegt. Die komplett aus Ortbeton gefertigte Streetskate-Anlage weist mit ihren vielfältigen Höhenniveaus und Hindernissen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auf und wurde nun nach viermonatiger Bauzeit fertiggestellt. Die angrenzende Ballsportanlage hat einen neuen Ballfangzaun sowie eine kleine Sitztribüne erhalten. In ihren Eröffnungsreden betonten Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und Klaus Krollpfeiffer von der Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes Harburg die Besonderheit der Anlage: „Diese Skaterfläche

Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, Catherine Bartl, Klaus Krollpfeiffer und Maurice Büttgenbach eröffnen die Anlage

wird über Neuwiedenthal und Harburg hinaus strahlen, denn hier ist eine wirkliche Top-Anlage entstanden.“

Maurice Büttgenbach von der Skaterinitiative „Skate-Island“ wirft in seiner Rede nochmal einen Blick zurück in die Entstehungsgeschichte der neuen Sportflächen, denn zusammen mit weiteren jungen Skatern aus Neuwiedenthal gründete er die Initiative „Skate-Island“ und entwickelte ein Konzept für eine neue Skateranlage, da die alte doch schon sehr in die Jahre gekommen war. In Ausschüssen und auf ihrer Homepage ([www.skate-island.jimdo.com](http://www.skate-island.jimdo.com)) präsentierten der Student und seine Skaterkumpel ihre Ideen, die so gut ankamen, dass sich schnell Politiker, die Harburger Verwaltung, Quartiersentwickler und Sponsoren für das Projekt begeisterten. „Ich freue mich darüber, dass wir mit unseren Wünschen Gehör gefunden haben, dass wir jetzt eine so tolle Anlage haben und dass sogar

auch noch die restliche Parkanlage Rehrstieg umgestaltet werden wird.“ In einem zweiten Bauabschnitt wird die gesamte Grünanlage mit Hilfe eines Spielloops aus rotem Asphalt an die Skateranlage angebunden. Der Loop verbindet die unterschiedlichen Spielbereiche in der Grünanlage miteinander. Auf diesem können Kinder mit Rollern oder zu Fuß die Parkanlage erkunden. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsgeräte werden die vorhandenen Spielbereiche entlang des Loops auf. Das Wegesystem wird instandgesetzt und durch eine neue Fußwegeverbindung zur Straße Rehrstieg teilweise ergänzt.

Die Umsetzung der gesamten Maßnahme erfolgt unter Federführung des Bezirksamtes Harburg, Abteilung Stadtgrün. Finanziert ist die gesamte Maßnahme mit Fördermitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE), Mitteln des Bezirksamtes Harburg und der gemeinnützigen SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft. VS



Reger Betrieb auf der Anlage

# Neues aus dem Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal traf sich am 16. Juli das erste Mal zu einem Sommerbeirat mit Stadtteilrundgang und gemütlichem Grillen in der Grünanlage Rehrstieg.

Bei sommerlichen Temperaturen wurden ausgewählte Orte im Stadtteil besucht, und Gehwege sowie Grünanlagen unter die Lupe genommen. Der Stadtteilbeirat will vor allem das Thema der Zustände einiger Gehwege weiterverfolgen. Während des Rundganges standen auch körperliche Aktivitäten auf dem Plan. Stadtfinder und Erlebnispädagoge Martin Legge, der auch seit einigen Monaten die Bewegungsgruppe „Raus aus dem Haus“ anleitet, demonstrierte lebhaft, wie für ältere Stadtteilbewohner Fitness,

Spiel, Trittsicherheit und soziale Begegnung im Freiraum ermöglicht werden können. Beim anschließenden Grillen und einem leckeren Buffet gab's dann Gelegenheit zum informellen Austausch.

Alina Dukardt



Foto: Lawaetz-Stiftung

Der Stadtteilbeirat beim Rundgang durch Neuwiedenthal

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal ist ein offenes Forum für alle, die im Entwicklungsgebiet Neuwiedenthal leben oder arbeiten. Hier werden alle Projekte der Stadtteilentwicklung, aber auch andere stadtteilrelevante Themen vorgestellt und diskutiert. Zudem entscheidet der Beirat über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds, aus dem kleinere Maßnahmen für Neuwiedenthal finanziert werden können. Jeder ist eingeladen, hier mitzureden, mitzuplanen und mitzudiskutieren.

## Öffentliche Sitzungen

des Stadtteilbeirates  
Jeweils 19.00 Uhr im  
Striepensaal, Striepenweg 40  
Do, 24. September  
Do, 15. Oktober  
Do, 26. November  
Do, 10. Dezember

# Neuwiedenthal im Zentrum

Die lokale Ökonomie im Zentrum Neuwiedenthals soll gestärkt werden. Finanziert wird das durch das ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ).

Ein neues Projekt mit einem großen Ziel: Die Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebote in Neuwiedenthal sollen maßgeschneidert auf die besonderen Bedarfe der Bewohner ausgebaut werden. Als besonderer Bedarf haben sich Angebote, Dienstleistungen und Treffpunkte im Zentrum insbesondere für ältere Menschen herauskristallisiert. Das bestätigen auch viele



Foto: Lawaetz-Stiftung

Die Rehrstieg Galleria soll gestärkt werden

Rückmeldungen von Bewohnerseite im Stadtteilbüro. Zum einen machen ältere Menschen einen großen

Anteil der Bewohnerschaft Neuwiedenthals aus, zum anderen steht diese Personengruppe für einen konstanten und stabilisierenden Faktor im Stadtteil.

Ziele des Projektes sind: Wohnen und sicheres Leben im Alter mit ausreichender Unterstützung bei Bedarf, seniorengeeignete Angebote in Bezug auf Einkauf, Dienstleistung und Gastronomie

sowie barrierearme Wohnumfelder. Verfolgen werden das als Projektpartner das Bezirksamt Harburg, die Lawaetz-Stiftung, Unternehmer ohne Grenzen und die SAGA GWG mit ProQuartier. Anlaufstelle wird das Stadtteilbüro sein. Durch BIWAQ werden aber auch Aktivitäten unterstützt, die Nachbarschaften stärken und den sozialen Zusammenhalt im Quartier verbessern. In die Praxis übersetzt könnte dies zum Beispiel ein diesjähriger Adventsmarkt im Einkaufszentrum sein. An diesem Beispiel merken Sie es vielleicht schon: Was gut für ältere Menschen ist, kann genauso gut für alle anderen sein ... RGA

## Impressum

Herausgeberin: Lawaetz-Stiftung, Redaktion: Christian Diesener (CD) Rixa Gohde-Ahrens (RGA), Vanessa Steenwarber (VS), v.i.s.d.P.: Vanessa Steenwarber, c/o Stadtteilbüro Neuwiedenthal im EKZ Rehrstieg Galleria/Pavillon 1, Rehrstieg 18 d, 21147 Hamburg, Tel. 040 / 18 19 18 57, neuwiedenthal@lawaetz.de, Gestaltung: bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K. Druck: reset Grafische Medien GmbH, Auflage: 3.000

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf beide Geschlechter.

Dieser Infobrief wird finanziert aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg.

## Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Stadtteilentwicklung?

Dann kommen Sie in unser Büro, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail: neuwiedenthal@lawaetz.de

Gut zu erreichen sind wir in unserer Sprechzeit: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr.